

Mitteldeutscher Völkisch-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neuzeit Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang · Nr. 175

Veröffentlichung, Verlag v. Druckerei: Halle (S.), Große
Braunstraße 16/17, E.-Fernr. 27431, Tel.-Abt.: Halle-
Telefon, am Tage vorher Besetzt (Sonderabdruck)
beliebt kein Abdruck auf Verlangen ab. Rückvergütung.

Halle (Saale), Montag, 30. Juli 1934

Wöchentliche Bezugspreise m. Umlieferung
gemäß Bestimmungen 1,38 RM. und 0,25 RM.
Quartalsgebühr, durch die Post 4,30 RM., ohne
Zustellgebühr · Einzelhefte 0,10 RM.

Einzelpreis 15 Pf.

Heimwehrtabinett regiert Oesterreich

Der Christlich-sozialer Schuschnigg Bundeskanzler, Starhemberg nur Vizekanzler

In einer mehrstündigen Ministerbesprechung, die bis nach 1 Uhr nachts dauerte, ist in Wien die neue österreichische Regierung gebildet worden, die eine außerordentliche Verpfändung des Heimwehreinflusses darstellt. Ueber ihre Bildung wird amtlich folgendes mitgeteilt: Bundespräsident Miklas hat heute morgen 2 Uhr den bisherigen Bundesminister für Unterricht Dr. Kurt Schuschnigg zum Bundeskanzler ernannt und die von dem designierten Bundeskanzler vorgelegte Liste der Mitglieder der neuen Regierung genehmigt.

Die Liste der neuen Regierungsmitglieder lautet:

Bundeskanzler Dr. Kurt Schuschnigg, der gleichzeitig das Bundesministerium für Landesverteidigung, für Unterricht und für Justiz führt; Vizekanzler Ernst Rüdiger Starhemberg, der gleichzeitig mit der Führung der Angelegenheiten des gesamten Sicherheitswesens betraut wird; Bundesminister Eugen Berger-Waldeneck, der mit der Führung der auswärtigen Angelegenheiten betraut wird; Bundesminister Alois A. D. Emil Fey übernimmt zu seiner bisherigen Funktion als Generalinspektionsminister die Angelegenheiten der inneren Verwaltung; Bundesminister für Finanzen ist Dr. Karl Buzek, für Handel und Verkehr Fritz Hofmayer, für lokale Verwaltung Edo Neufeldner-Schürmer, dem weiter noch die Angelegenheiten der berufständigen Neuordnung zugewiesen werden; die Leitung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft bleibt vorbehalten.

Zum Bundeskanzler werden zur Vertretung in den Angelegenheiten des Bundesministeriums für Landesverteidigung der bisherige Staatssekretär Generalmajor Wilhelm Schner, zur Vertretung in den Angelegenheiten des Bundesministeriums für Unterricht Eustachius Dr. Hans Vertner, zur Vertretung in den Angelegenheiten der Justizverwaltung der bisherige Staatssekretär Karl Karwinits als Staatssekretäre betrauen. Das bereits bestehende Ministerkomitee für außerordentliche Sicherheitsmaßnahmen wird beibehalten. Den Vorsitz in diesem Komitee führt Vizekanzler Starhemberg, in seiner Stellvertretung Bundesminister Fey. Während einer kurzen Übergangsfrist wurde Minister Berger-Waldeneck mit der Vertretung der Geschäfte des Bundesministeriums für Justiz und der dem Bundeskanzler betraugene Staatssekretär für Justiz, Karwinits, mit der Weiterführung seiner bisherigen Geschäfte als Staatssekretär für Sicherheitswesen betraut. Dagegen wird der bisherige Staatssekretär Taufschitz noch für eine kurze Übergangszeit die Geschäfte eines Staatssekretärs für auswärtige Angelegenheiten weiterführen.

Vier Heimwehrminister

Der erste Blick über dieses neue Kabinett zeigt, daß es eine außerordentliche Stärkung des Heimwehreinflusses bringt. Besonders hervorzuheben ist die Ueberweisung des Ministeriums des Inneren an einen Heimwehr-Beretreter, nämlich Eugen Berger-Waldeneck. Die Besetzung des Außenministeriums mit dem Bundeskanzleramt vereinigt gewesen. Auch die Vertretung Neufeldner-Schürmers mit den Angelegenheiten des berufständigen Aufbaues untersteht die Tendenz, denn der berufständliche Aufbau ist eines der Kernprobleme

der neuen Regierung. Ebenso ist Starhembergs Geschäftsbereich vergrößert. Denn während er früher nur für Sport und Jugendertüchtigung zuständig war, bekommt er jetzt den ganzen Sicherheitsbereich zugewiesen. Hinsichtlich verhält es sich mit Fey, dem das Innenministerium zugewiesen wurde,

während er im letzten Kabinett Minister ohne Portfeuille war. Da Taufschitz als Staatssekretär des Inneren nach kurzer Zeit aus der Regierung ausscheiden soll, ist überhaupt keine andere Befugnisgruppe mehr als die Christlich-Sozialer und die Heimwehgruppe im Kabinett vertreten.

Heimwehrminister im neuen Kabinett sind Starhemberg, Berger-Waldeneck, Fey, Neufeldner-Schürmer.

Dr. Mintelen abgelehnt

Auf Grund eines Ministerratsbeschlusses hat die Regierung Dr. Mintelen von seinem Gesundheitsposten in Rom entbunden. Dieser Schritt wird dahin aufgefaßt, daß die Regierung triftige Bemerkungen darüber hat, daß Dr. Mintelen in den Aufstand der letzten Tage verwickelt war.

Italiener an der Kärntner Grenze

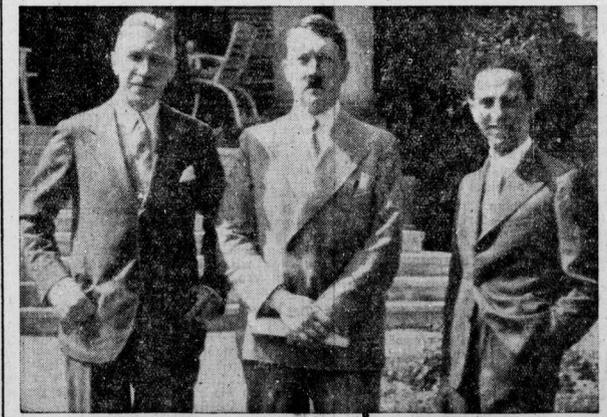
Alle Umlauber werden zurückberufen - Hunderte fliehen aus Kärnten

Die Wiener „Neue Freie Presse“ meldet aus Udine: Alle italienischen Alpenstrafen sind mit Truppen überfüllt. Die Soldaten sind mit voller Gewehrausrüstung versehen. Unter den mobilisierten Truppen befindet sich auch die Elite mechanisierte Division in Stärke von 8000 Mann. Die Division besteht aus Tanks und Panzerartillerie moderner Art, schwerer und leichter Artillerie sowie leicht- und schwerer Kavallerie. Mechanisierte Einheiten bewegen sich auf der Straße Udine-Tarvis, während Bergartillerie, Nachhuttruppen und Bionnetier-Abteilung auf der Straße Monte-Croce vorüberziehen.

Wenigstens in einem offiziellen Kommuniqué der Stefani-Agentur davon die Rede war, daß es, nachdem vier Divisionen an der österreichischen Grenze aufeinandergezogen wurden, weiterer Maßnahmen dieser

Art kaum bedürfe, verlangt jetzt, daß sämtliche Umlauber der italienischen Armee zurückberufen werden seien. Rund 100.000 Mann, die im August Manöver abhalten sollten, finden zum Eingreifen bereit.

Wie weiter aus Kärnten berichtet wird, sind bisher Hunderte von Ausflüchtlingen aus Kärnten auf südländisches Gebiet übergetreten. In Orten wie Ragano und Mura war der Andrang der Flüchtlinge aus Oesterreich so groß, daß viele von ihnen von den dort sehr schmalen Brücken ins Wasser sprangen und den Fluß in Richtung des südländischen Ufers durchschwammen. Beim Betreten des südländischen Bodens lieferten viele Flüchtlinge ihre Waffen ab. Sie werden einflusslos in Lagern in der Nähe der Grenze interniert



Letzte Besprechungen vor Papens Wiener Reise. Reichskanzler Adolf Hitler empfing am Freitag in Bayreuth den Vizekanzler v. Papen, der nun in Sondermission die Deutsche Gesandtschaft in Wien übernimmt.

Zu der Entsendung des bisherigen Vizekanzlers von Papen nach Wien erfährt die „Germania“ in Ergänzung der bisherigen Nachrichten von unterrichteter Seite folgendes: In der Nacht zum 26. Juli berief der Reichskanzler Herr von Papen nach Bonn zurück, um mit ihm die durch die Ereignisse in Oesterreich geschaffene Lage zu besprechen. Nach einer mehrstündigen Besprechung im Laufe des Donnerstages, in der die Richtlinien für eine Politik der Veröhnung und Freundlichkeit mit dem österreichischen Bruderstaat festgelegt wurden, erklärte sich Herr von Papen freudig bereit, den Auftrag, den ihm das Vertrauen des Führers zugebracht hatte, anzunehmen und nach besten Kräften auszuführen. Dem Zweck hat Schreiben des Führers der Dringlichkeit übergeben.

Das in Verbindung erscheinende Drama der memelländischen Landtagspartei, die „Kärntnerische Landtagspartei“, ist am Samstag auf Beschluss des Kriegskommandanten für die Dauer des Kriegszustandes verboten worden.

Gewalt gegen Recht

Memels Landtag willfürlich an die Geißel?

Nach der vor einem Monat erfolgten verfassungsmäßigen gewaltlosen Absetzung des memelländischen Landespräsidenten Dr. Schreiber und der beiden anderen Direktorialmitglieder durch den litauischen Gouverneur des Memelgebietes ist vom Gouverneur von Memel ein litauisches Direktorialium mit dem Nationallitauischen Reichstag als Landespräsidenten gebildet worden. Dieses Direktorialium ist mit rückfälligen Willkür- und Unterdrückungsmaßnahmen gegen die Mehrheit der memelländischen Bevölkerung vorgegangen.

Nach der Bestimmung des Memelstatuts hat ein neu gebildetes Direktorialium sich binnen einem Monat dem memelländischen Landtag zu stellen. Angelehnt der Zusammenlegung des 1932 gebildeten Landtages, in dem von 20 Abgeordneten nur 5 dem litauischen Block angehören, war es selbstverständlich, daß der Landtag bei verfassungsmäßiger Einberufung dem neuen litauischen Direktorialium Reichstag ein überwältigendes Mißtrauensvotum auszusprechen würde.

Das ein solches Mißtrauensvotum die litauische Behauptung, daß neue Direktorialium entspreche dem Willen der Bevölkerung, vor der gemeinen Willkürlichkeit richtiggestellt hätte. In Gouverneur von Memel, die litauische Behauptung, daß Mißtrauensvotum mit allen Mitteln zu verhindern. Der litauische Kriegskommandant des Memelgebietes hatte daher auf Wunsch des Gouverneurs zunächst die litauische Landtagspartei verboten. Der Gouverneur hat ferner 6 Abgeordnete der Landtagspartei als Abgeordnetenmandat entziehen lassen; ferner wurde mittels Drohungen und Verpfändungen versucht, die Abgeordneten für ein Vertrauensvotum zu gewinnen oder fe wenigstens zu veranlassen, sich nicht an einem Mißtrauensvotum zu beteiligen.

Als sich keine Aussicht auf Erfolg bot, ist der Gouverneur zu Gewaltmaßnahmen gezwungen worden. Die Verhandlungen durch Verhaftung des Kriegskommandanten hat er 22 Kandidaten der landtagsparteilichen Wahlliste, darunter 6 Kandidaten, die als Ersatz für die entzogenen Abgeordneten der Landtagspartei ausgeschrieben waren, eine halbe Stunde vor der für Freitag einberufenen außerordentlichen Landtagsitzung als Abgeordnetenmandat entzogen. Der im parlamentarischen Kampf erfahrene Vorsitzende der Landtagspartei Gustav Göttsche hat dem frühen Morgen gefangen gehalten, um ihm jede Möglichkeit zu nehmen, sich mit seinen Parteigenossen zu beraten. Als der neue Landtagspräsident Wolfliches am Freitag um 4 Uhr die Landtagsitzung eröffnete, waren von 20 Abgeordneten nur 14 anwesend. Bevor er dem litauischen Landespräsidenten Reichstag zur Abgabe der Regierungserklärung das Wort erteilte, stellte er fest, daß der Landtag, zu dessen Beschlussfähigkeit 20 Abgeordnete erforderlich sind, beschlußunfähig sei. Der Präsident war unter diesen Umständen gezwungen, die Sitzung zu schließen. Im Memelgebiet herrscht über die neue Verfassungsgang der autonomen Rechte, wie sie in der beispiellosen Anhebung des Landtags zum Ausdruck gekommen ist, tiefste Empörung.

In Rowno vertrieben sich am Sonnabendmittag das Gerücht, daß der memelländische Landtag durch den Gouverneur am 1. August verboten sei, nachdem sich am Freitag seine Tagungsunfähigkeit erwiesen habe. Diese Maßnahme würde in der Tat liegen, die am Sonnabend der Vorsitzende der litauischen Fraktion des Landtags dem Vertreter der litauischen Selbstregierungsagentur in einer Erklärung über das Verbleiben der litauischen Abgeordneten im Landtag gab. Dort heißt es u. a., daß die litauischen Abgeordneten nie mehr dem memelländischen Landtag betreten würden, solange noch Abgeordnete vorhanden seien, die „Kärntnerische Landtagspartei“ angehört hätten.

Das in Verbindung erscheinende Drama der memelländischen Landtagspartei, die „Kärntnerische Landtagspartei“, ist am Samstag auf Beschluss des Kriegskommandanten für die Dauer des Kriegszustandes verboten worden.

Wien und Papens Mission

Entscheidung muß jetzt fallen.

Son gut unterrichteter Wiener Seite erfährt das DNB, daß mit einer Entscheidung der österreichischen Regierung über die Zustimmung zu der Entsendung des Vizekanzlers von Papen nach Wien nicht vor Mittwoch oder Donnerstag dieser Woche gerechnet werden könne. Die Entscheidung dürfte jetzt nach der Umbildung des Kabinetts fallen.

Federleichter Ausstieg

Schnelle Hände hatten in kurzer Zeit den Innenraum vollkommen geräumt, und nun begann die federleichte Arbeit...

Das große Ereignis im hallischen RadSPORT.

Mertens gewinnt zwei deutsche Meisterschaften - Jhbe-Karitz Meister im Zweifelhörfahren - Meße in großer Form

Zwölfmal waren die Deutschen Bahnmeisterschaften in der vorigen Woche dem regnerischen Wetter zum Opfer gefallen und auch gestern hatten sich trübe Wolken während der ganzen Veranstaltung über dem hallischen Fußball...

ein sehr gute Veranstaltung und war bei jedem Anwesenden das Beste...

Zwei Meisterschaften konnte auch wieder feierlich können unter Beweis stellen, er liegt in der Zeit von 34,55 Minuten mit 36 Punkten vor Richter (Köln) mit 34 Punkten; Marfke (Berlin) mit 3 Punkten und Zoni Mertens (Halle) mit Punkten...

Deutsche Meisterschaft im Zweifelhörfahren

Mit der Meisterschaft von Deutschland im Zweifelhörfahren kam die dritte Meisterschaft zum Austragen...

Zwei Zweifelhörfahrer kämpften um Sieg und Meisterschaft. Die zwei Rivalen mit je drei Jahren Fahrerfahrung...

Verlauf der 1-Kilometer-Meisterschaft

Um 3 Uhr begann der Wettkampfablauf mit dem Nennen der Amateure...

Die Meisterschaft wurde nach Vorkursen ausgetragen. Jede fünfte Runde eine Wertung mit 4, 3, 2 und 1 Punkt...

Unserem angenehmen Bericht es war Holtenier, daß der hallische Bahnradsportler Gerhard Schünke bei dieser starken Konkurrenz den vierten Platz belegen konnte...

Und so verliefen die Steherrennen

Es wird wieder ein schönes Tempo gefahren, und keiner der Spitzenfahrer verläßt es, seine Position zu verändern...

Großer Sommerpreis (50 Kilometer)

Die Reihenfolge am Start war: Horn, Reußel, Schindler, Kremer und Meße.

Raum war der Startschuß verflungen, und die Fahrer waren im vollen Gange...

Das Ergebnis des Sommerpreises: 1. Meße 40:40 Min.; 2. Schindler, 260 Meter; 3. Kremer, 430 Meter; 4. Reußel, 210 Meter; 5. Horn 2670 Meter.

Die Rennen waren, wie gesagt, fast ununterbrochen zu nennen. Denn zeigte keine große Form recht deutlich, ohne aber jemals ernstlich bedroht zu werden...

50 000 feiern M. Magne Die „Tour de France“ beendet

Mit der 23. Etappe von Gen über Nizza und Evreux nach Paris wurde die Tour de France in Paris am Sonntag nach fast vierwöchiger Dauer ihren Abschluß gefunden...

Das Ergebnis des Sommerpreises

Das Ergebnis des Sommerpreises: 1. Meße 40:40 Min.; 2. Schindler, 260 Meter; 3. Kremer, 430 Meter; 4. Reußel, 210 Meter; 5. Horn 2670 Meter.

Fritz-Diele-Gedenken (50 Kilometer)

Wieder schon das erste Rennen nicht reich an spannenden Momenten war, so wäre dies fast geradezu langweilig zu nennen, wenn nicht Reußel wieder einmal zur Wirkung beigetragen hätte...

Das Ergebnis des Sommerpreises: 1. Meße 40:40 Min.; 2. Schindler, 260 Meter; 3. Kremer, 430 Meter; 4. Reußel, 210 Meter; 5. Horn 2670 Meter.

25-Kilometer-Meisterschaft von Deutschland

Wie diesem Rennen war eine außerordentlich starke und zahlreiche Konkurrenz zuzurechnen, die den vorjährigen Meisterschaften bei der 25-Kilometer-Meisterschaft gegenüberstanden...

Zu ergeben 60 Runden. Da soll es gerade wieder zu einem Kampf Reußel-Horn kommen, als Werner Horn durch Reußelshoden am Ende, wenn auch noch so geringe, Ausfahrt kommt.

Der Reichspostführer begünstigt

Reichspostführer Gumpelberger von Hannover und Wien als Leiter der IV. Deutschen Kampfpiele in Nürnberg 1934 in folgender Erklärung an die Presse...

Überwältigt von dem glänzenden, harmonischen und erfolgreichsten Weltkriege

größen, alle Turn- und Sportarten umfassenden Weltkriege, glaube ich überlegen sein zu können, daß die von mir vertretenen Ideen...



Toni Mertens (Köln).

Gottfried v. Gramm Meister

Der Schluß des Kampfpieles, Meisterschaften in München wurde eingeleitet mit der Entscheidung des Herren-einzelspiels zwischen Gottfried v. Gramm und Heinrich Senel...

Gilly Hüsem-Kampfpielesieger

Im München fiel am Spätnachmittag des Sonnabends kein Kampfpielesieger fest, sondern eine weitere Entscheidung, und zwar die im Damen-einzel mit der Meisterschaft von Deutschland...

Gilly Hüsem-Gentil II liegen im Doppel

Oben zweiten Kampfpielesiegerfesten hielten sich Gilly Hüsem und Heinrich Gentil II im Gemischten Doppel...

Ein abschließendes Kampfpielespiel in München bildete die Endrunde im Damen-einzel. Die Leipzigerin Hedwig Schomburgk überlagern ihren Berliner Gegnerinnen...

die vier Zweiten der Meisterschaften. Hier gewann Lorenz (Chemnitz) vor Horn (Köln), Rio (Köln) und Hoffmann (Zeitzheim). Die nächsten vier Plätze waren für die vier anderen von besonderer Wichtigkeit...

In allen Runden waren fest schon und mitteilende Momente und raffinierte Feinheiten zu beobachten. Hier wollen nur besonders, daß unsere deutsche Meisterschaft bei der 25-Kilometer-Meisterschaft in Zeitzheim, die in der Zeit vom 10. bis 19. August ausgetragen wird, unter den folgenden Namen zu finden sind...

In allen Runden waren fest schon und mitteilende Momente und raffinierte Feinheiten zu beobachten. Hier wollen nur besonders, daß unsere deutsche Meisterschaft bei der 25-Kilometer-Meisterschaft in Zeitzheim, die in der Zeit vom 10. bis 19. August ausgetragen wird, unter den folgenden Namen zu finden sind...

Einem deutschen Erfolge

gab es bei der Automobilschönheitskonkurrenz in Osnabrück. Die höchste Auszeichnung erhielt ein Mercedes-Benz 2300, während ein Cabriolet des Typs 2000 den Großen Ehrenpreis erhielt.

Bestere Sportnachrichten Seite 14.

Saisonabschlussverkauf billig wie noch nie.

Schon am Sonntag zahllose Schaulente vor den Schaufenstern der Innenstadt - Heute Sturmangriff auf die Ladentische

Der Messe-Kaufmann hat den überhäufigen Absatz von den Schaulenten gewagt, die jeden kommen, aber nicht kaufen. Am Sonntagabend war halbes Hundert, die heute ganz im Zeichen der Saison-Schlussverkäufe steht, voll von Schaulenten. Schaulenten wider Willen: denn man konnte ja noch nicht kaufen! Dafür aber wurde es geplant und vorgegriff.

Das Bild der Stadt ist zu diesem Ausverkauf einseitiger, geschlossener als früher. Die Organisation ist ihrem gelinden Grund in der Richtung auf eine einheitliche, nicht so rezeptive Reflexwirkung hat sich gänzlich ausgenutzt. Die Ausverkaufsschiffe hat diesmal ein Geschäft; sie ist abgelenkt auf die Vorbereitung der Tageszeitung, und beide ergänzen sich im Sinne einer guten Kundenwerbung zweifach und wirksam.

Gest man an Hand solcher zweifachen Führung durch die Geschäftshäuser, dann findet man schnell, was man sucht. Aberzählend sind überall die außerordentlich niedrigen Preise. Der Käuf-

ferant läßt sich diesmal mit wenig Geld aufstellen. Auch für Käse und Obst gibt es viel hübsche und nützliche Dinge. Die Dame weiß, daß der Sonntag zu Ende geht, aber sie wird die gute Gelegenheit nützen und doch noch eines der hübschen groß- oder kleingebundenen Kleider mitzunehmen wünschen, die so „anziehend“ in den Fenstern liegen. Wer dagegen für den Herbst bereits Vorarbeiten will, wird beim Eintreten die glatten und einfarbigen Stoffe bevorzugen, um im Gleichschritt mit der Mode zu bleiben. Da auch bereits die ersten Herbstmäntel auftauchen, ist in diesen Tagen Gelegenheit, sich über den Vorwillen der kommenden Jahre zu orientieren.

Mit einem festen Hut kann man bekanntlich schnell und bequem seinem Neukunden eine veränderte Note geben: es gibt da noch manches hübsche Modell, das nach seiner Trägerin sucht, — daneben stehen bereits die Vorbereitungen des Herbstes, die nicht minder apart aussehen. Neben dem Hut ist es der Handtasche, der seine Trägerin erst richtig anzuwenden aussehen läßt. Es beharrt da nur eines letzten Blickes in die Auslagen, um zu bemerken, wie viel man da mit gutem Gelohnem herausfinden kann, um seinem Neukunden eine Note persönlicher Prägung geben zu können. Daß der richtige Schuh den richtigen Abschluß über, wenn man will, die richtige Grundtöne für die gut angelegte Frau gibt, ist ja bekannt — was da zu sehen und zu kaufen ist, reicht für die verschleierten Gelohnemrichtungen. Dazu die vielerlei Tassen, Schirme, die kleinen Gebrauchsgegenstände, die man so um sich und bei sich haben muß. Kurz, es ist eine Freude, das alles zu sehen. . . .

Für die Herren der Schöpfung, die ja bei Ausverkäufen sehr zu Unrecht meist die zweite Rolle zu spielen gezwungen sind, bietet sich im Ausverkauf eine Anzahl von Dingen, die die meisten Herren zu Haus überlassen werden, da sie die Dual der Wahl verabsäumen. Der Junggeheile dagegen wird sich mit Freuden auf die Socken machen, und die freiliegende Gattin wird von ihren Schmarotchern auf diesem Wege einige ihrem Ehegatten wieder im Form einer Kravatte oder eines „Pullover“ zuführen. Vom ganzen Anzug — zu fast erschreckend niedrigen Preisen — bis hinab zum Handtuch, zu einem hübschen Hemdenstück, zu Schürzen Schuhen ist unendlich viel zu haben. Es gilt nur, ein wenig Umschau zu halten.

Und wer für die Ausstattung seiner Wohnung etwas zu tun gedenkt, der findet Stores und Tischdecken, Teppiche und kleine Ausstattungsgegenstände in Billigkeit und Fülle. Best ist die Zeit, wo man gute Gelegenheiten wahrnehmen (und nutzen) kann. Es gehört wenig Geld dazu! Und wenn der Verkauf heute so einleucht, wie gestern Abend die Kaufkraft vor den Fenstern überwiegt, dann — aber wir sind ja nicht abergläubisch. . . .

Er muß mit, Patete tragen

So sing es gehen an: Auf alle seine Fragen nickte sie nur mit dem Kopf, nur-malte zwischenburch mal „hm“, insofern an einem Meistlich, hatte ein Blatt Papier vor sich, schrieb ein paar Zahlen untereinander und sagte endlich: „So wird es gehen.“ Er hätte doch wohl ad Montag Urlaub, so meinte sie. Das wäre ja einfach grobkarig! Nein, in den Daz dürfte er noch nicht fahren, wo denke er hin? Morgen ist doch Saison-ausverkauf, da habe sie eine sehr nützliche Verschäftigung für ihn: Patete tragen. Wenn er sehr schön, tanze sie ihm auch unterwegs für 20 Pfennig Seifeis. . . .

Ausschlafen wollte er? Unmöglich, er wisse wohl überhaupt nicht, warum es ange. Morgenkünde habe Gold im Munde, vor allem beim Inventurausverkauf. Man müsse bereits um 6 Uhr aufstehen — in die Stille könne er sich ja einlassen. Und jetzt sollte er die Zeitung anfragen — morgen gäbe es ja doch wieder eine neue — und ins Bett gehen. Er sprach, nahm ihm die erkaltete Zigarre aus dem Munde, und knippte das elektrische Licht aus.

Heute um 10 Uhr habe ich ihn getroffen. Sie waren wirklich um 6 Uhr aufgestanden, hatten gewärmten Kaffee getrunken und waren schon um 7 Uhr auf dem Markt. Die Markttürme aufden noch recht verschlossen in den Morgenhimmel. Während der Zeiger der Markttuhr langsam vorwärtsrührte, fand sie die Herrenschleuder zweiter Wahl doch zu teuer, rief sie von der Höhe und beschloß, lieber einen punktierten Schal zu kaufen, den man bei-



Bisweilen ist's auch umgekehrt.

stetig zu einer Schleiße oder in einem Knoten winden konnte.

Um 11 Uhr lachte er schon nicht mehr. Der Schlops sah ihm schief, als sei er auf dem Jahrmarkt sechmal hintereinander Achterbahn gefahren; vier kleinere Patete hatte er in den Taschen und ließ sich an der e unter den Arm geklemmt. Dabei Bemühte er sich, die Nase zu pusten.

Er machte so wirklich eine unglückliche Figur vor dem Ladentisch. Entweder rief ihm jemand mit dem Ellbogen, ohne sich zu entschuldigen, oder die Kinderlächeln füllten ihm aus der Taille, oder eine der Kinderinnen erregte die Festigkeit des neuen Regenforms an seiner Wirbelsäule. Als er bei dieser Gelegenheit einmal entzürter „Au“ rief, sagte sie ihm, er solle nicht so zimperlich sein und lieber auf die Patete aufpassen. Da, was ist schon ein Mann beim Inventurausverkauf. . . .

Um 12 Uhr traf ich ihn zum dritten Male, ein billiger Wollschlops mit schredlichen grünen Punkten hing ihm aus der Mantel-tasche — ein Gelegenheitskauf, wie er mir verfiel. Die Patete hatten sich etwa verdoppelt! Er wollte mir etwas sagen, vielleicht sogar etwas Wichtiges, aber sie, die nur ein lächerlich kleines Täschchen, in dem höchstens ein Zehntelunb Platz hatte, in den Händen trug, rief ihm mittelbildig weiter: „Ihr müßten noch einmal in die Leipziger Straße, die Kinderlächeln müssen un-gesamt werden.“ —sch.

Wetterbericht
Meteor. Station Halle (S.), 30. Juli 1934

Ausgang Sonne	Untergang	Ausgang Mond	Untergang
4 U 33 Min	20 U 02 Min	11 U 29 Min	0 U 34 Min
29.7.14 U 12 U	30.7.7 U	29.7.11 U 11 U	30.7.7 U

Temperatur in 2 m Höhe
+ 17.1 | + 11.1 | + 15.5

Luftdruck 103 m über N. N.
767.1 | 767.8 | 769.2

Windrichtung und Stärke
W 3 | SSW 1 | SW 1

Relative Luftfeuchtigkeit
77% | 69% | 78%

Bewölkung in Zehnteln der Himmelsfläche

10	9	9
----	---	---

Witterungsverlauf

vorm.	nachm.	abg.
wolkig	wolkig	wolkig
		Regen

Sonnenscheindauer am 29. 7. 3.4 Stunden.
Jagmitttel der Temperatur am 29. 7. 1. + 17.4 C.
Abweichung v. langjährigen Durchschnitt — 1.2 C.
Höchsttemperatur am 29. 7. 20.1 C.
Tiefsttemperatur in der Nacht am 30. 7. + 14.5 C.
Niederschlagsmenge er letzten 24 Stunden: 18.4 mm.

Wetterausblick für Dienstag: Stille bis östliche Winde, heiter, trocken, wärmer.

Schiffe Traut. Wasserstand Unterpegel Schiffe Traut 96 Zentimeter, das sind seit gestern 2 Zentimeter Fall. Schiffahrt: Schiffebampfer, Banke, Schiffe Traut, Schiffe, Schiffebampfer, Berner und 3 Personenbampfer.

ACHTUNG!

Ueble Gerüchtemacher sind gegen uns am Werke! Wir warnen dringend vor Verbreitung ihrer unwahren Gerüchte! Zum Schutze unserer Gefolgschaft müssen wir jeden Verleumdner gerichtlich zur Rechenschaft ziehen.

5 Jahre harten Kampfes liegen hinter uns. Wir ruhen nicht — wir sind rühriger denn je — wir bauen weiter — fügen Stein auf Stein, und jeder Stein, hart und unvergänglich wie Granit, sei Gewähr für die Festigkeit unseres Werkes, trotzend allen Stürmen, die uns umbrausen.

Die neue Mischung der Trommler-Zigarette in der Aromaschutz-Packung wirbt für sich selbst.

Darum jetzt und immerdar:
Trommler 3 1/2
in der neuen Aromaschutz-Packung



STURM-ZIGARETTEN-FABRIK DRESDEN. ÄLTESTE NATIONAL-SOZIAL. FABRIK DEUTSCHLANDS

Gallfisch glaubt nicht an Krieg,

aber er beschließt unverzüglich Deutschland.
Der englische Kriegsminister Lord Balfour hat in einer Rede auf dem Parlament die Lage der Welt im Hinblick auf die bevorstehende Kriegsjahre als die gefährlichsten seit dem Beginn des Weltkrieges bezeichnet. Er hat die Lage in Europa in zwei Bereiche unterteilt: den Bereich der Gefahr und den Bereich der Hoffnung. Er hat die Gefahr darin gesehen, dass die Welt sich in eine Zeit der Unruhe und der Unsicherheit begeben hat. Er hat die Hoffnung darin gesehen, dass die Welt sich in eine Zeit der Zusammenarbeit und der Verständigung begeben hat.

Mißglückter Stratosphärenflug

Die amerikanischen Flieger unverletzt / Der Ballon erhielt Risse

Drei amerikanische Offiziere, Major E. P. Sweeney, Hauptmann S. P. Sweeney und Hauptmann R. D. Sweeney, sind am Sonntag früh in Rapid City (Süddakota) mit einem Ballon zu einem Flug in die Stratosphäre aufgebrochen. Der Ballon wurde von Major Sweeney gesteuert. Die Flieger haben eine Höhe von 23.000 Metern erreicht. Der Ballon erhielt dabei Risse, die die Flieger zu einer Notlandung zwang. Die Flieger sind unverletzt geblieben.

Major Riffe bekommen hätte. Einer der Insassen sei dann auf die Erde gestürzt und sei als ein riesiger Luftschirm wirken und die Insassen unverletzt hinabtragen sollte.

Spezialpolizeiregiment in USA.

Amerika hat einen neuen „Feind Nr. 1“. Angesichts der zunehmenden Unruhen in USA hat die Polizei ein Spezialpolizeiregiment geschaffen, das in drei Bataillonen zu je drei Kompanien 1200 Polizisten umfassen soll. Das Regiment wird eine besondere Ausbildung erhalten. General Grant hat erklärt, dass das Regiment als Schutzmaßnahme für den Fall eines Generalstreiks aufgestellt sei, das jedoch die Möglichkeit hat, dass es bei etwaigen Unruhen eingesetzt werden würde.

Aus Sonderposten (Kontak) wird berichtet: Der Kapitän Nelson, der seit der Erhebung Dillmings den zweifelhafte Charakter „Staatsfeind Nr. 1“ inne hat, scheint der Führer einer Gruppe von vier Männern gewesen zu sein, die eine Raub- und Mordaktion über einen Betrag von 37.000 Dollar raubten. Sie entkamen in einem geflohenen Kraftwagen.

Eritrain und Selsamaa

Erfand dem Ostpart gegenüber freundlich.
Die Beziehungen zwischen dem russischen Außenminister Litwinow und dem finnischen Außenminister Selsamaa wurden gestern wieder aufgenommen. Auf Grund einer Vereinbarung wurde eine amtsässige Erklärung über das Ergebnis der Moskauer Verhandlung Selsamaas veröffentlicht. In dieser Erklärung heißt es, die Verhandlungen hätten ein vollkommenes Einverständnis zwischen Ost und West zur Gewissmachung aller politischen Fragen ergeben. Auf Grund dieser Erklärung hat der finnische Außenminister Litwinow mitgeteilt, dass die finnische Regierung die Frage des Abbaus eines finnischen Regionalpaktes zur gegenseitigen Hilfeleistung, an dem die Sowjetunion, Polen, Deutschland, die Tschechoslowakei und die baltischen Staaten teilnehmen sollten, freundlich gegenüberstehe.

Bischof Bornewasser

gegen Vigen im Saarkampf.
Die katholische Jugend an der Saar war gestern zu einer großen Tagung in Saarbrücken versammelt, auf der die beiden Bischöfe von Saarbrücken, Bornewasser und Vigen, anwesend waren. Am Nachmittag fand eine große Kundgebung statt, an der etwa 50.000 katholische Jungmänner und Jungmänner teilnahmen. Bischof Bornewasser von Trier ermahnte die Jugend, gläubig und patriotisch zu sein und die Interessen der katholischen Kirche zu verteidigen. Bischof Vigen von Metz sprach von der Bedeutung der katholischen Jugend in der Saar und forderte sie auf, sich für die Erneuerung der Kirche einzusetzen.

Weisefunde am 2. August

Zur Erinnerung an den Kriegsende findet am 2. August in Berlin Weisefunden statt. Die Weisefunden werden in der Grotte des Reichstages stattfinden. Die Weisefunden werden von den Reichstagsmitgliedern geleitet. Die Weisefunden werden in der Grotte des Reichstages stattfinden. Die Weisefunden werden von den Reichstagsmitgliedern geleitet.

Blutige Köpfe in Port Said

beim Eintreffen des früheren Ministerspräsidenten.
„Dahs heras“ meidet als Kata: In Port Said hat es beim Eintreffen des früheren Ministerspräsidenten, H. H. H., zu blutigen Ausschüssen gekommen. Die Ausschüsse wurden von den Demonstranten durchgeführt. Die Ausschüsse wurden von den Demonstranten durchgeführt. Die Ausschüsse wurden von den Demonstranten durchgeführt.

Tag der Garde in Döberitz

30 Gedenktage enthält.
In einer feierlichen Feier wurden gestern in Döberitz 30 Gedenktage der Garde gefeiert. Die Feier wurde von den Offizieren geleitet. Die Feier wurde von den Offizieren geleitet. Die Feier wurde von den Offizieren geleitet.

Japan will Jostenkabonung kündigen

Die japanische Zeitung „Asahi“ meldet, in der Beziehung zwischen Japan und den USA. Japan will die Jostenkabonung kündigen. Japan will die Jostenkabonung kündigen. Japan will die Jostenkabonung kündigen.

Streikwelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Streikwelle bedroht. Die Streikwelle bedroht Dublin. Die Streikwelle bedroht Dublin. Die Streikwelle bedroht Dublin.

Arbeit am Schrifttum

Mittler zwischen Autor und Verleger.
Das Vorkensblatt für den deutschen Buchhandel gibt jetzt eine Uebersicht über die vielfachen Aufgaben und Arbeiten, die der Verleger zu leisten hat. Die Aufgaben und Arbeiten des Verlegers sind vielfach. Die Aufgaben und Arbeiten des Verlegers sind vielfach.

Gold und Bernstein

Ein Galanter als Wettbewerbsleiter.
Die Deutsche Gesellschaft für Goldschmelzerei, Berlin, und die Staatliche Bernstein-Manufaktur, Königsberg, hatten zur Erlangung künstlerisch wertvoller Gold- und Bernsteinarbeiten eine Wettbewerbsausstellung. Die Wettbewerbsausstellung wurde in Berlin abgehalten. Die Wettbewerbsausstellung wurde in Berlin abgehalten.

Gegner überträgt Höflichkeit

Unserer Kantens Regierungsräsident beim Amisantritt.

Wie dem „Beobachter am Main“ zu entnehmen ist, erklärte der neue Regierungsräsident von Unterfranken und Althofen, Gausleiter Dr. Dellmuth, bei seinem Amisantritt folgendes: „In früherer Zeit fanden neuerwählte Würdenträger vor einer langen Besuchsliste, die mit Namen der hochgestellten Persönlichkeiten des Amisbereichs begann und plötzlich endigte mit dem Namen derjenigen Person, die gerade noch für taglich bedurft wurde, präsidialer Berücksichtigung würdig zu sein. Die ersten Wochen präsidialer Amisantritt behandelte früher demzufolge in zermürbenden Wanderungen mit Frau und Kindern, in einträglichen Entgegennahmen unterirdischer Ergebenheitsbetreibungen und unheimlich überheblichen Zuführungen individualistischer Geistesart. Ich breche bewußt mit diesen Ueberbleibseln überlindeter Höflichkeit:

1. weil mir arm und reich, hoch und niedrig gleich lieb und wichtig sind und weshalb ich nicht müde, mit welcher Person ich die eigentlichen Besuche und Empfänge befehlen sollte, 2. weil mir Frau und Kinder nicht die angenehmen Kleidungsstücke sind und 3. weil ich sachliche Arbeit leisten und überflüssige Neugierigkeiten nach Lust und Laune meiden will.“
Ich erwähne deshalb auch sämtliche mir unterstellten staatlichen und Parteibienststellen von irrenden und formalen Besuchen und Betreibungen und verweise über die öffentlichen Lebens, das ich den guten Willen zu geistlicher Zustimmung arbeite habe und bei solchen Anlässen gern effiziente Besuche empfangen. Wenn mich das Vertrauen der Führung auf den verantwortungsvollen Posten des Präsidenten von Unterfranken berief, so brauche ich nur denken, die mich nicht persönlich kennen zu verfügen, daß ich allen Ständen und Schichten gleichmäßig dienen und das Gleichen will, was ich mir: Nationalsozialist, Gelehrter der Führer und sein Volk!

„Cdo de Paris“ rügt Polen

Der Außenminister des „Cdo de Paris“ verlagert sich gerauer Zeit die Außenpolitik Polens mit unerbittlichen Wiltzungen. Er verlangt am Montag eine neue von der französischen Regierung, die den guten Willen zu geistlicher Zustimmung arbeite habe und bei solchen Anlässen gern effiziente Besuche empfangen. Wenn mich das Vertrauen der Führung auf den verantwortungsvollen Posten des Präsidenten von Unterfranken berief, so brauche ich nur denken, die mich nicht persönlich kennen zu verfügen, daß ich allen Ständen und Schichten gleichmäßig dienen und das Gleichen will, was ich mir: Nationalsozialist, Gelehrter der Führer und sein Volk!

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Arbeitswelle bedroht Dublin

Die Hauptstadt des irischen Freistaates ist von einer Arbeitswelle bedroht. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin. Die Arbeitswelle bedroht Dublin.

Das Ganze und die Teile

Sonardo da Vinci gibt in seinen Anweisungen an junge Maler den Rat, das der Schüler...

Der Maler, der ein Werk schafft, muß schon ein Kömmer sein wenn ihm nur geistigen soll...

Der Maler, der ein Werk schafft, muß schon ein Kömmer sein wenn ihm nur geistigen soll...

Der Maler, der ein Werk schafft, muß schon ein Kömmer sein wenn ihm nur geistigen soll...

Blinde als Masseure

Man verliert in vielen Städten, den Blinden Erwerbsmöglichkeiten zu erschließen, um ihr...

Die Geschöftswagen der Firma führen ein...

Der gleichmäßige Takt der Maschinen löste von der Fabrik zu ihnen auf die Straße...

Die Geschöftswagen der Firma führen ein...

Vom „Magnetmen[s]chen“ zum Kompaß

Es gibt eine alte Sage, daß in der Nähe der Stadt Magnesia in Kleinasien einmal ein...

Es gibt eine alte Sage, daß in der Nähe der Stadt Magnesia in Kleinasien einmal ein...

Es gibt eine alte Sage, daß in der Nähe der Stadt Magnesia in Kleinasien einmal ein...

Man an konstruieren, haben ergeben, daß die magnetische Kraft viel zu schwach war, um...

Man an konstruieren, haben ergeben, daß die magnetische Kraft viel zu schwach war, um...

Man an konstruieren, haben ergeben, daß die magnetische Kraft viel zu schwach war, um...

Die heitere Ecke

Mimen und Masken Lustige Theater-Anekdoten

Nach e ist ich Der Schaulustige Kästner war einmal der Vorführer...

Nach e ist ich Der Schaulustige Kästner war einmal der Vorführer...

Nach e ist ich Der Schaulustige Kästner war einmal der Vorführer...

Nach e ist ich Der Schaulustige Kästner war einmal der Vorführer...

Nach e ist ich Der Schaulustige Kästner war einmal der Vorführer...

Nach e ist ich Der Schaulustige Kästner war einmal der Vorführer...

Nach e ist ich Der Schaulustige Kästner war einmal der Vorführer...

Nach e ist ich Der Schaulustige Kästner war einmal der Vorführer...

Nach e ist ich Der Schaulustige Kästner war einmal der Vorführer...

Antwort des rechten Hinterbeins: „Wart denn, wart denn — uff die Gelenke...“

Ultimatum mit sogenanntem Klein „Mehlnuß“ Drama in einem Akt, frei nach...

Ultimatum mit sogenanntem Klein „Mehlnuß“ Drama in einem Akt, frei nach...

Ultimatum mit sogenanntem Klein „Mehlnuß“ Drama in einem Akt, frei nach...

Ultimatum mit sogenanntem Klein „Mehlnuß“ Drama in einem Akt, frei nach...

Ultimatum mit sogenanntem Klein „Mehlnuß“ Drama in einem Akt, frei nach...

Ultimatum mit sogenanntem Klein „Mehlnuß“ Drama in einem Akt, frei nach...

Ultimatum mit sogenanntem Klein „Mehlnuß“ Drama in einem Akt, frei nach...

Ultimatum mit sogenanntem Klein „Mehlnuß“ Drama in einem Akt, frei nach...

Ultimatum mit sogenanntem Klein „Mehlnuß“ Drama in einem Akt, frei nach...

Ultimatum mit sogenanntem Klein „Mehlnuß“ Drama in einem Akt, frei nach...

Eigenartige Frauenrituren

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

Die Mode des kurzgehaarten Haars, die die Europäerin als so überaus praktisch schätzen...

